

	<p>Objekt: Staatspapiergeld des Reichsschatzamtes zu 1 Guan (1000 Käsch)</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen</p> <p>Inventarnummer: 2011.101</p>
--	--

Beschreibung

Es handelt sich um einen der ältesten erhaltenen Geldscheine der Welt.

Das weltweit erste Papiergeld wurde in China gedruckt und genutzt. Die Song-Dynastie (960-1127) gab es zunächst als Notgeld heraus. Später war es die Yuan-Dynastie (1271-1368) mit ihrem Herrscher Kublai Khan, die Papiergeld als allgemeines Zahlungsmittel durchsetzte. Während der Ming-Dynastie (1368-1398), als diese Banknote entstand, wurde Papiergeld geläufiger. Das Feld in der Mitte gibt den Gegenwert zu 1000 Käsch an durch 10 Schnüre mit jeweils 100 aufgefädelten Münzen. (SV)

Ausführliche Beschreibung

1. Zeile (r.n.l.): Große Ming-[Dynastie] allgemeiner Umlauf-Schatz-Schein

Im großen Rahmen oben:

oben Mitte: Der Wert: "Yi guan" (1 Guan)

darunter: Graphische Darstellung des Wertes durch 10 Schnüre mit je 100 aufgefädelten Münzen (Eine Münze hat den Gegenwert von 1 Tael Silber, etwa 35g. 1000 Käsch/1 Guan wiegen fast 4 kg.)

Rechts im Siegel-Stil: Große Ming-[Dynastie] Schatz-Schein

Links im Siegel-Stil: Um zu kursieren für immer und immer unter den Himmeln [im Reich]

Im großen Rahmen untere Kartusche von rechts nach links: [1] [2]

Die beiden rechten Spalten: "Gedruckt mit amtlicher Genehmigung durch den königlichen Minister für Finanzen."

Die vier Spalten in der Mitte: "Der Geldschein der großen Ming Dynastie zirkuliert und ist verwendbar mit den Kupfermünzen. Die Fälscher werden enthauptet und jene, deren Informationen zur Verhaftung [der Fälscher] führen werden mit 250 Taels/Liang Silber belohnt, sie werden mehr Vermögen vom Schuldigen erhalten. [Bekommen das Vermögen des Fälschers]

Ganz linke Kolumne: "[Gemacht in der Ära] Hung Wu __ Jahr, __ Monat, __ Tag." Die Zwischenräume waren händisch auszufüllen.

Grunddaten

Material/Technik:

Maulbeerrinde / bedruckt

Maße:

Höhe: 34 cm, Breite: 22 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1368-1398
	wer	
	wo	China

Schlagworte

- Banknote
- Geldschein
- Papiergeld
- Zahlungsmittel